

Eingang per E-Mail am 02.10.2020  
Sty 02/10

Stadt Köln  
Die Oberbürgermeisterin  
Amt für Stadtentwicklung und Statistik  
Willy-Brandt-Platz 2  
50679 Köln

Starke Veedel - Starkes Köln  
Antrag auf Zuwendungen  
aus dem Verfügungsfonds

Telefon 0221 / 221-30809  
Telefax 0221 / 221-28493

E-Mail starke.veedel@stadt-koeln.de

### Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Verfügungsfonds

Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil

Antragstellerin oder Antragsteller (Gruppe, Verein, Einrichtung, Person)

RheinFlanke gGmbH

Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner

Familienname

Vorname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Koelhoffstr. 2a

50676

Telefonnummer

Telefaxnummer

E-Mail-Adresse

Projekttitel

Kreativwerkstatt für die Grembox

### Das Projekt ist eine

(Bitte maximal zwei Möglichkeiten ankreuzen.)

- Maßnahme zur Aktivierung des Bewohnerengagements
- Maßnahme zur Stärkung der Gemeinschaft und der Nachbarschaft
- Maßnahme zur Stärkung der Eigenverantwortung und Selbsthilfe der im Sozialraum lebenden Bürgerinnen und Bürger
- Maßnahme zur Stärkung des Images und der Identifikation mit dem Sozialraum

Projektbeginn

Projektende

15.01.2021

01.05.2021

## Beschreibung des Projektes

(sofern nötig, kann eine Anlage beigefügt werden)

Auf dem Grundstück des RheinFlanke Jugendtreffs Grembox in Köln-Gremberghoven soll eine neue Kreativwerkstatt entstehen. In einem geräumigen 20 Zoll-Seecontainer werden unterschiedliche Kreativangebote gemacht, wie z.B. Skulpturen bauen, kreative Arbeiten mit Beton oder Holzarbeiten.

Kinder und Jugendliche sollen die Möglichkeit bekommen, sich handwerklich und künstlerisch auszuprobieren und neue Fähigkeiten zu erlernen. Unter pädagogischer Anleitung von Fachkräften lernen die Kinder und Jugendlichen den Umgang mit unterschiedlichen Werkzeugen und Materialien. Durch die Schaffung von eigenen Kunstwerken oder Werkstücken erleben die Teilnehmenden Selbstwirksamkeit und werden in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt. Die Kreativwerkstatt soll zudem ein Mehrwert für das gesamte Veedel sein, in dem alle Bewohner\*innen unabhängig vom Alter die Werkstatt nutzen können. In Kooperation mit dem Bürgerverein soll eine Zugangsmöglichkeit außerhalb der Öffnungszeiten des Jugendtreffs gewährleistet werden und mit Hilfe einer Flyeraktion sollen die Bewohner\*innen des Sozialraums über das Angebot und die Nutzungsmöglichkeiten informiert werden.

Aus den Erfahrungen mit unserer Fahrradwerkstatt haben wir den Bedarf erkannt, an handwerklichen und kreativen Angeboten. Mit der Kreativwerkstatt soll ein neues, vielfältiges Angebot geschaffen werden, das wetterunabhängig für alle Bewohner\*innen des Veedels offen ist. (\*s. nächstes Feld)

Welche Bewohnergruppen sollen besonders mit dem Projekt angesprochen werden?

Mit dem Projekt sollen alle Bewohner\*innen des Sozialraums angesprochen werden, die sich kreativ, handwerklich oder künstlerisch betätigen wollen.

Über die Zielgruppe der jugendlichen Besucher\*innen der Grembox hinaus, sind junge Familien eine Kernzielgruppe.

\* Das Angebot wird unter Berücksichtigung des bestehenden Hygienekonzeptes des Jugendtreffs Grembox umgesetzt. Das Gelände gehört Vonovia und es bedarf keiner Baugenehmigung den Container aufzustellen, da ab 2018 Container bis zu 75 m<sup>3</sup> genehmigungsfrei aufgestellt werden dürfen. Das dritte Vergleichsangebot liegt noch nicht vor und wird zeitnah nachgereicht.

Was soll das Projekt für die Bewohnerinnen und Bewohner im Sozialraum erreichen?  
(Zum Beispiel Stärkung des Zusammenhaltes)

Ziele:

- Voneinander lernen: Unterschiedliche Altersgruppe treffen in einem kreativen Projekt aufeinander und bringen ihre Stärken, Ideen und Fähigkeiten ein und haben die Möglichkeit von einander zu lernen.
- Vorurteile abbauen: durch den generationenübergreifenden Ansatz haben "Alte" und "Junge" die Möglichkeit sich besser kennen zu lernen, die Perspektive des Gegenüber zu verstehen und Vorteile abzubauen.
- Nachhaltigkeit: "upcycling" - etwas Neues aus etwas Altem entstehen lassen und einen bewussten Umgang mit Materialien und Ressourcen zu erleben und erlernen, ist ein zentraler Bestandteil des Projektes.
- Erlernen von handwerklichen Fähigkeiten in Hinblick auf die Hilfe zur Selbsthilfe



Begründung zur Auszahlung eines Abschlags vor Projektbeginn

Höhe des beantragten Abschlags  
Maximal 30 Prozent des beantragten Zuschusses,  
höchstens 1500 Euro.

**Kontoverbindung der Antragstellerin oder des Antragstellers**

Kontoinhaberin oder Kontoinhaber

Familienname

Vorname

RheinFlanke gGmbH

-

Geldinstitut

IBAN

BIC

Die Antragstellerin oder der Antragsteller versichert mit der Unterschrift, dass die beantragte Maßnahme bedarfsgerecht und sinnvoll ist und vorrangige Finanzierungsmöglichkeiten aus anderen Quellen, zum Beispiel bezirks- oder sozialräumliche Mittel oder anderer Fördermittelgeber geprüft wurden. Weiterhin wird mit der Unterschrift bestätigt, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind, einschließlich seiner Anlagen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe, ihr zustimme und mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden bin.

Link zur Datenschutzerklärung

Köln, 02.10.2020

Ort und Datum

Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers